

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-APPARATE, Stellengesuche für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Parfums, Luxusartikel, Bad- & Kurorte, Feine Weine, Pianos, Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 32

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Ob's richtig ist?



„Und wie geht's Ihnen, lieber Freund, in Ihrem jungen Ehestande? Das muß ja ein wahres Glück sein am Arme einer so schönen, jungen Frau einherzugehen!“

„Oh, ganz gewiß! Sehen Sie man bekommt vor allem so ein gewisses Sicherheitsgefühl, wie der Arrestant neben dem Polizeidiener!“

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:

„Mit dem Buur abeg'heit!“

In allen Buchhandlungen zu haben:
Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung
 für Kaufleute und Gewerbetreibende ein nach neuestem System ihre Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen Wechsel richtig auszustellen u. Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auflage. — 4 Fr. 70 Cts.
ERNST'sche Buchhandl., Quedlinburg, Orell Füssli & Co., Zürich.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift
Neue Alpenpost
 Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 80 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung.
 Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Als Kutscher zu einer feinen Herrschaft so, nicht ein mit Behandlung und Pflege feiner Pferde, durchaus vertraut, des Reitens u. Fahrens perfekt kundiger, junger Mann (sicherer Stallmeister in einem renom. Circus) in der Schweiz Stelle und sprechen für äußerste Brauchbarkeit feinste Referenzen. [106]

Ein tüchtiger und gewandter **Portier** von 30 Jahren sucht Anstellung als solcher oder als **Kondukteur**. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nebst Photographie stehen zu Diensten. [98]

Zum sofortigen Eintritt wird eine ganz gewandte **Salzkellnerin** gesucht, im Table d'hôte- u. Restaurations-Serviren gut bewandert. Photographie und Zeugnisse erwünscht. [99]

Eine junge, gewandte Tochter, beider Sprachen mächtig, wünscht Stelle als **Büffetbame** oder **Salzkellnerin**. [101]

Eine Tochter, die etwas französisch spricht, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als **Zimmermädchen**. [102]

Ein sachkundiger, zuverlässiger **Heizer** sucht Stelle in irgend einem Geschäft; beste Zeugnisse als **Mechaniker** sowohl wie als **Heizer** stehen zu Diensten. [103]

Ein mit guten Zeugnissen versehenen und beider Sprachen mächtiger **Portier** sucht Anstellung. [95]

Ein gut empfohlener, erfahrener **Kellner**, der deutsch, französisch und englisch gut spricht und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht sobald wie möglich eine passende Stelle. [105]

Ein achtbares Frauenzimmer, welches in allen vorerwähnten häuslichen Arbeiten bewandert ist u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Wäscherin** bei sonneten Leuten. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [94]

Ein braves Frauenzimmer, d. Wirtschaftswesen vollständig kundig, deutsch und französisch sprechend und auch Kenntnisse im Klavier spielen besitzt, sucht Stelle als **Büffetbame** oder **Kellnerin** in einer sonneten Wirtschaft. Eintritt sofort. [96]

Für einen Jüngling von 16 Jahren, deutsch und französisch sprechend, wird ein Platz in einem guten Geschäft gesucht, wo er das **Kochen** gründlich erlernen kann. [97]

Ein Mann im mittleren Alter, der alle landwirthschaftlichen Arbeiten kennt, meßten kann und auch Pferde zu besorgen versteht, sucht eine Stelle als **Oekonom**, resp. als **Meisterknecht** auf einem größeren Landgute. Eintritt möglichst oder später. — Zeugnisse stehen zu Diensten. [104]

Eine achtbare Tochter, welche längere Zeit in einer größeren Bahnhof-Restaurant I. und II. Klasse als **Büffetbame** gearbeitet hat, deutsch und französisch spricht und gute Empfehlungen über Tüchtigkeit und Erete vorweisen kann, sucht auf Ende September eine Stelle als **Büffetbame** in einem guten Hotel oder Restaurant. — Sie würde auch eine Stelle zum **Serviren** annehmen. [93]

Eine gut gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit guten Referenzen, sucht eine Stelle als **Bonne** oder **Kammerjungfer**. [100]

Internationales **ATENT** u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse, Berlin W.

Patentirte amerikanische elastische **Hosenträger** ohne Gummi aus der Fabrik von **F. Armstrong, Bridgeport, Conn.** [398] Wiederverkäufer wollen sich gefälligst wenden an **Martin Dessauer & Co.,** 28 Neuerwall, Hamburg.

Seltene Gelegenheit für Liebhaber der **Schiffahrt.** Zu verkaufen zu sehr günstigen Bedingungen: Ein sehr schöner **Cutter** in sehr gutem Zustand, welcher in **Coves** in England gebaut wurde. Dieses Fahrzeug mit Salon, Küche und Toilettenzimmer umfasst alles nöthige Zubehör. Es hat einen ausnahmsweise guten Gang u. vollständige Sicherheit. Man wende sich gefl. an Herrn **Arthur Monod in Nyon (Ct. Waadt)**

Todesfall halber muss eine prachtvolle **Briefmarken-Sammlung** von 1200 Stück, in gr. eleg. Album, für nur 37 Mk. 50 Pfg. verkauft werden. Werth circa 450 Mk.
H. Hartig, Altona, Lindenstr. 9
 Marken u. Sammlungen werden zu Kauf gesucht! Vorräthig ferner Sammlungen in elegantem Album von 354 Marken sämtlich echt und verschieden, für 6 Mk. — Werth circa 22 Mk. 50 Pfg. [399]

Monogramm!
 100 Bogen gutes Octav oder Billetpost nebst passenden Couverts, hübsch verpackt, mit 2 verschlungenen Buchstaben in Gold, empfehle zu 2 Mk. 50 Pfg. Preis-Courant meiner anderen Lagermonogramme steht franco zu Diensten. [398]
Wilhelm Verdang, Coblenz a. Rh.

ORELL-FÜSSLI & Co. ZÜRICH ANNONCEN-EXPEDITION

für sämtliche BLÄTTER des In- und Auslandes Prompfe BEDIENUNG. Keine Nebenspesen. Belegge.

ORIGINAL-PREISE BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN-RABAT ILLUSTR. INSERAT - CLICHÉS

14 Marktgasse 14

14 Marktgasse 14